

23. November 2001

Stabsübung „Pilot 2001“ war Erfolg

BH Dr. Leiss: Wir sind auf dem richtigen Weg

Um 16 Uhr ist gestern die Stabsübung der Bezirkshauptmannschaft Baden „Pilot 2001“ gemeinsam mit dem Militärkommando NÖ und der Raiffeisen-Holding NÖ Wien zu Ende gegangen. Übungsannahme war bekanntlich ein Hochwasser im Bereich der Schwechat, der Triesting und der Leitha. An dieser Übung nahmen Katastrophenhilfsdienste des Bezirkes wie beispielsweise Feuerwehren, Rettungsorganisationen etc. teil. Weiters waren die Gemeinden Alland, Altenmarkt, Baden, Furth, Günselsdorf und Seibersdorf eingebunden.

Ziel war die Optimierung der Organisation und der Abläufe im Zusammenhang mit der Bewältigung von Krisen. An der Bezirkshauptmannschaft Baden war daher für eine solche Krisenbewältigung ein neuer Einsatzstab in Anlehnung an militärische Strukturen eingerichtet. Dabei wurde neben modernen technischen Hilfsmitteln auch ein völlig neues Lage- und Meldewesen eingesetzt.

Bereits jetzt kann gesagt werden, dass die Übung ein Erfolg war. Unter realistischen Übungsannahmen wurde die Koordination aller eingesetzten Kräfte getestet. Deutlich konnten die Stärken, aber auch Schwachpunkte des neuen Systems festgestellt werden. Umfassende Verbesserungsmöglichkeiten zeigten sich bei der Kommunikation und beim Meldewesen. Als hervorragend muss die Zusammenarbeit zwischen der Einsatzleitung und dem Militärkommando NÖ sowie der Raiffeisen-Holding NÖ Wien und den beteiligten Gemeinden, Feuerwehren, Rettungsorganisationen und allen anderen Einsatzkräften bezeichnet werden.

Die so gemachten Erfahrungen werden nach Abschluss der Übung im Rahmen einer Ergebnisanalyse genutzt werden, um das Krisenmanagement weiter zu verbessern. In diesem Sinne betont Bezirkshauptmann Dr. Helmut Leiss: „Das neue System wurde ausgiebig getestet und alle Beteiligten haben davon profitieren können. Wir sind auf dem richtigen Weg.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at